

Expertise im Auftrag des Gesprächskreises Sozialpolitik  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

---

## **Strategiewechsel in der Gesundheitspolitik schafft mehr Probleme als Lösungen**

Aushöhlung des Solidaritätsprinzips  
Einseitige Belastung der Versicherten  
Noch mehr Klientelpolitik

Stefan Greß

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorbemerkung</b>	3
<b>1. Einleitung</b>	4
<b>2. Finanzierung der gesundheitlichen Versorgung – Mehr Eigenverantwortung oder unsolidarische Umverteilung?</b>	5
2.1 Einkommens- und Risikosolidarität in idealtypischen Finanzierungssystemen	5
2.2 Einkommens- und Risikosolidarität im Status quo der GKV-Finanzierung	6
2.3 Kopfpauschale und Festschreibung des Arbeitgeberbeitrags	8
2.4 Ausbau der Steuerfinanzierung	10
2.5 Verhältnis zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung	12
2.6 Kapitaldeckung in der sozialen Pflegeversicherung	13
<b>3. Steuerung der gesundheitlichen Versorgung – Kohärentes Gesamtkonzept oder Klientelpolitik?</b>	15
3.1 Ambulante ärztliche Versorgung	15
3.2 Arzneimittelversorgung	16
3.2.1 Arzneimitteldistribution	16
3.2.2 Preisregulierung für Arzneimittelhersteller	17
3.3 Krankenhausversorgung	19
<b>4. Zusammenfassende Beurteilung</b>	20
<b>5. Literaturverzeichnis</b>	21
Der Autor	24

Diese Expertise wird von der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung veröffentlicht. Die Ausführungen und Schlussfolgerungen sind vom Autor in eigener Verantwortung vorgenommen worden.